

Schul-ABC

Ein Wegweiser durch die Schule

Stand: Januar
2018

Kirsten-Boie-
Grundschule
Wallhöfen
Wallhöfener Str. 12
27729 Vollersode
Tel.: 04793/438
Fax: 04793/955178
Email: [grundschule-
wallhoefen@web.de](mailto:grundschule-wallhoefen@web.de)



Sekretärin:
Bürozeiten:

Frau Kück
Di.: 8.30-12.30

Do.: 8.30-12.30 Uhr

Schulleitung:

Frau Gerken-Mrotzek
priv. Tel.: 04298/6978576

Lehrerkollegium

Frau Fischer	Frau Bolz
Frau Ohlsen	Frau Preckwinkel
Frau Schröpel	Frau Küneke
Frau Schnaars-Fojuth	Frau Nette (FöSL)
Frau Freese (FöSL)	Frau Meyer (FöSL)

Ganztagsschule/Betreuung

Pädagogische Mitarbeiterinnen

Mittagessen und Hausaufgaben:

Frau Kneerich, Frau Hasch, Frau Tienken, Frau Flathmann, Frau Schitz

Busunternehmen Buschmann:	04791/57861 oder 7052
Busunternehmen Wrieden:	04793/594
Weser-Ems-Bus (Linie):	0421/308970
Busunternehmen Giese:	004747/9189900
Taxi Harms	04793/8940 oder 3936

Anfangszeiten

1. Stunde	8.00 Uhr bis 8.45 Uhr
2. Stunde	8.45 Uhr bis 9.30 Uhr
Frühstück und Hofpause	9.30 Uhr bis 9.40 Uhr 9.40 Uhr bis 10.00 Uhr
3. Stunde	10.00 Uhr bis 10.45 Uhr
4. Stunde	10.45 Uhr bis 11.25 Uhr
Hofpause	11.25 Uhr bis 11.45 Uhr
5. Stunde	11.45 Uhr bis 12.45 Uhr

Adventssingen (oder: siehe Veranstaltungen)

Jeden Montag in der Adventszeit treffen sich alle Klassen in der Pausenhalle am großen Adventskranz. Wir singen Lieder und tragen Gedichte vor.

Allergien

Reagiert Ihr Kind auf bestimmte Nahrungsmittel oder Insekten allergisch?

Notfalltropfen oder Päckchen im Lehrerzimmer deponieren.

Antolin

Alle Kinder sind im Internetprogramm „Antolin“ angemeldet und können zu gelesenen Büchern Fragen beantworten. Jedes Kind hat ein eigenes Benutzer- und Passwort, mit dem es sich auch von zu Hause aus anmelden kann.

In jedem Klassenraum befinden sich etwa 120 bis 140 Kinderbücher, die halbjährlich und je nach Altersstufe ausgetauscht werden.

Arbeitsgemeinschaften

Für alle Kinder, die am Ganzttag teilnehmen, werden von Montag bis Donnerstag Arbeitsgemeinschaften angeboten. Sie bieten den Kindern die Möglichkeiten, aus einem Angebot das auszuwählen, was ihren Interessen entspricht. Die Anmeldungen sind in der Regel verpflichtend für ein halbes Jahr. Bitte entnehmen sie alle wichtigen Informationen aus dem Informationsblatt Ganzttagsschule.

Aufsicht

Während der Pausen können sich die Kinder an drei Lehrkräfte wenden, die draußen und im Gebäude Aufsicht führen.

Ausstellung:

siehe Wände rund um die Mensa

Beratung

Es gibt manchmal Schwierigkeiten im schulischen Bereich, die sich auf die häusliche Atmosphäre auswirken oder auch häusliche Probleme, die sich in der

Schule bemerkbar machen. Bitte wenden Sie sich an die Lehrer/innen Ihres Kindes oder an unsere Beratungslehrerin Frau Küneke (siehe Sprechzeiten). Diese Gespräche sind selbstverständlich vertraulich. Kontakte zu weiteren Beratungsstellen können vermittelt werden.

Betreuung

Kinder des 1. und 2. Schuljahres (Eingangsstufen) können donnerstags und freitags für die Zeit bis 12.45 Uhr von pädagogischen Mitarbeitern betreut werden. (siehe auch Ganztagschule)

Bringen der Kinder

Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto bringen, benutzen Sie bitte die Busschleife. Möchten Sie Ihr Kind noch ein Stück begleiten, **bringen Sie es nur bis zum Eingangsbereich**. Unterstützen Sie die Selbstständigkeit Ihres Kindes und lassen Sie es alleine zum Klassenraum gehen, sich die Jacke ausziehen und die Schuhe wechseln.

Buskinder/Taxikinder

Die wartenden Kinder werden bis zur Abfahrt der Busse/Taxen beaufsichtigt. Die Busschleifen nur zum kurzfristigen Ein- und Aussteigen benutzen.

Computer

In jedem Klassenraum gibt es einen Computer mit Internetzugang und diversen Lernprogrammen.

Außerdem verfügen wir über einen zentralen Computerraum mit 10 Arbeitsplätzen. (siehe auch Homepage).

Eingangsstufe

Die Kinder des 1. und 2. Schuljahres werden in Jahrgangsklassen unterrichtet. Gem. der Beschlüsse unserer Schulgremien werden altersgemischte Projekte und Unterrichtsanteile verwirklicht, wenn es schulorganisatorisch möglich und inhaltlich sinnvoll ist.

Einschulung

Die Einschulung findet immer am Samstag nach den Sommerferien statt. Die Feier wird von den 4. Klassen gestaltet. Außerdem nehmen Kinder der 2. Klasse als Paten teil. Es gibt eine erste Unterrichtsstunde, und das Kollegium schenkt in dieser Zeit Kaffee und Kekse für die wartenden Familien aus.

Danach findet ein Einschulungsgottesdienst in der Kirche statt.

Elternabend

In jeder Klasse finden pro Schuljahr mindestens zwei Elternabende statt.

Dort werden Sie über die Arbeit mit der Klasse informiert, oder es finden Planungen zu gemeinsamen Aktivitäten statt. Im 1. und 3. Schuljahr werden zu Beginn des neuen Schuljahres Elternvertreter gewählt.

Elternvertretung

Die Elternvertreter (für 2 Jahre gewählt) bilden den Schulelternrat, der sich 2 - 3 mal jährlich trifft. Die Eltern wählen auch die Vertreter für die verschiedenen Fachkonferenzen sowie die Vertreter des Schulvorstandes und der Gesamtkonferenz.

Entschuldigungen

Zur Sicherheit Ihres Kindes gilt an unserer Schule folgende Regelung: Rufen Sie bitte am ersten Fehltag in der Schule an (gegebenenfalls auf den Anrufbeantworter sprechen) und geben Sie am Ende der Fehltage eine

schriftliche Entschuldigung mit. So vermeiden Sie Rückfragen und die Ausweisung unentschuldigter Fehlzeiten im Zeugnis Ihrer Kinder.

Extreme Wetterverhältnisse

Achten Sie bei Eisregen, Sturm o.ä. auf Durchsagen im Radio, ob Unterricht bzw. der Schülertransport stattfindet. Darüber hinaus können Sie selbst entscheiden, ob Sie den Schulweg Ihres Kindes bei extremen Wetterverhältnissen für zu gefährlich halten und es lieber zu Hause lassen.

Kurzfristiges Hitzefrei gibt es aus organisatorischen Gründen an unserer Schule nicht. Über wetterbedingte Unterrichtsausfälle können Sie sich auch über die VMZ Nds. und den Landkreis Osterholz im Internet informieren.

Fahrräder

Im Interesse Ihres Kindes sind Sie als Eltern für ein verkehrssicheres Fahrrad verantwortlich - nicht die Schule. Das gilt auch für das Tragen eines Helmes. Im Rahmen der Verkehrserziehung werden Ihre Kinder im 4. Schuljahr einen „Fahrradführerschein“ machen.

Feste (siehe auch Veranstaltungen)

Feste und Vorhaben, die von der Schule geplant und beaufsichtigt werden, sind Schulveranstaltungen und somit verpflichtend für alle Schüler. Sie sind wichtiger Bestandteil des Schullebens.

Förderverein (siehe auch Frühstück)

Es gibt an unserer Schule einen Förderverein, der verschiedene Projekte für die Kinder unserer Schule unterstützt. Die Mitgliedschaft beträgt 1 Euro/Monat. Anmeldeformulare erhalten Sie bei den Klassenlehrerinnen und im Büro. Eine Kündigung ist jederzeit formlos möglich. Bei Spenden (auch Mitgliedschaft) wird am Ende des Jahres eine Spendenbescheinigung ausgestellt. Für Spenden ohne Mitgliedschaft: IBAN: DE90 2916 2394 0252 6603 00 BIC GENODEF1OHZ bei der Volksbank Vollersode

Frühstück/Schulobst

In der Frühstückspause von 9.30 - 9.40 Uhr wird den Schülern Milch, Mineralwasser, Apfelsaft und Orangensaft angeboten. Die Schüler erwerben eine Getränkekarte für 5,00 €, die für mindestens 1 Monat

bzw. 20 Schultage reicht. Der Wasserspender in der Schule ist kostenlos.

Wir nehmen am Schulobstprogramm des Landes Niedersachsen teil und erhalten dreimal wöchentlich kostenlos Obst und Gemüse in Bioqualität, welches von fleißigen Müttern zubereitet wird. Zur Zeit erhalten wir auch kostenlos Schulmilch.

Wir legen an unserer Schule viel Wert auf ein gesundes Frühstück. Bitte geben Sie deshalb keine gesüßten Getränke bzw. Süßigkeiten mit in die Schule. Butterbrot und Obst oder Gemüse sind viel wertvoller für die Gesundheit Ihres Kindes.

Fundsachen

Fundsachen (Kleidung) werden beim Hausmeister aufbewahrt, wo sich die Kinder melden können. Nicht abgeholte Sachen werden zum Ende des Schuljahres einige Tage in der Pausenhalle ausgelegt, der Rest wird Kleidersammlungen zugeführt.

Der Verlust von Wertgegenständen wie Uhren oder Schmuck sollte möglichst umgehend gemeldet werden.

Ganztagschule

Kinder können an allen oder einzelnen Tagen von Montag bis Donnerstag am Ganztagsbetrieb teilnehmen.

Die Anmeldung gilt für ein halbes Jahr.

Ablauf: 12.45 Uhr Essen in Kleingruppen, danach bis 14.00 Uhr Hausaufgabenbetreuung, bis 15.00 Uhr AG's.

Die Betreuung Ihres Kindes ist kostenlos. Sie müssen nur das Mittagessen (z.Zt. 3,10 €) bezahlen.

Garten

Jede Klasse kann sich an einem Schulbeet beteiligen und es bepflanzen. Pflege und Ernte übernehmen in der Regel die Schulgarten und Küchen-AG.

Getränke (siehe Frühstück)

Hausschuhe

Alle Kinder tragen in den Klassen Hausschuhe (außer: Werkraum). Vor den Klassen befinden sich Regale zum Wechseln der Schuhe. Jeweils vor den Sommerferien werden die Hausschuhe nach Hause mitgegeben.

Hausaufgaben

Hausaufgaben ergänzen den Unterricht und unterstützen den Lernprozess der Schüler.

BITTE BEACHTEN SIE : Die Hausaufgabenzeit in der GTS ist lediglich eine Betreuung. Die Kinder arbeiten selbständig. Die Aufgaben werden

nicht kontrolliert. Übungszeiten für Gedichte, das Lesen und Rechnen können nicht realisiert werden! Siehe auch Info-Blatt zur Ganztagschule.

Über den Umfang der Aufgaben innerhalb der Klasse verständigen sich die dort unterrichtenden Lehrkräfte. Der Zeitaufwand (ohne „Trödeln“) sollte im 1. bis 4. Schuljahr 30 Minuten nicht überschreiten.

Ausnahme: Lesen üben - das ist besonders in den ersten beiden Schuljahren individuell und regelmäßig jeden Tag auch zu Hause zu trainieren.

Im Rahmen der individuellen Förderung sind darüber hinaus Abweichungen hinsichtlich Umfang, Zeitdauer und Leistungsniveau jederzeit möglich und erfolgen in Absprache mit den Erziehungsberechtigten.

Holen der Kinder

Wenn Sie mittags Ihr Kind abholen, warten Sie bitte bis zum Klingeln **draußen vor der Schultür**. Denken Sie daran, dass Gespräche vor den Klassentüren störend sind.

Homepage

Die Adresse lautet www.grundschule-wallhoefen.de

Infos

An der Eingangstür befinden sich Anschläge über aktuelle Angebote, z.B. Kinderkirche, Musikveranstaltungen in der Gemeinde u.ä.

Inklusion

Wir sind eine Schule für alle Kinder. Seit Beginn des Schuljahres 2012/2013 werden alle Kinder ab dem 1. Schuljahr inklusiv beschult.

Die Unterscheidung in Regel- und Förderschüler entfällt. Alle Kinder sollen eine individuelle Förderung erhalten.

Kirsten-Boie (siehe auch Lesen)

Die Kinderbuchautorin ist unsere Namensgeberin. Je nach Terminplan hält sie alle 2 Jahre eine Lesung im Rahmen von Projekttagen bei uns ab.

Klassenfahrten

In der Regel findet im 3. oder 4. Schuljahr eine 5-tägige verpflichtende Klassenfahrt statt. Bei finanziellen Problemen gibt es Regelungen.

Klassenkasse

In allen Klassen ist es üblich, eine Kasse für kleinere Anschaffungen (Bastelgeld, Tuschpapier, Weihnachtsbacken u.ä.) einzurichten, um das häufige Einsammeln von geringen Beträgen zu vermeiden. Sie wird vom Klassenlehrer verwaltet.

Klassenrat/Schülerrat

In jeder Klasse findet vom 1. Schuljahr an einmal wöchentlich der Klassenrat statt. Hier erfahren die Schüler erste Einblicke in demokratisches

Verhalten. Unter dem Vorsitz zweier SchülerInnen werden Unstimmigkeiten unter den Kindern geklärt, Wünsche geäußert, Verhalten gelobt oder etwas gezeigt. Punkte, die die gesamte Schülerschaft betreffen, werden einmal pro Monat im Schülerrat besprochen. Dieser setzt sich aus den jeweiligen „Präsidenten“ der Klassenräte zusammen.

Alle Kinder der Schule können Anregungen und Wünsche in den dafür vorgesehenen Briefkasten (vor der Tür des Hausmeisters) werfen.

Kollegium (siehe Info)

Kooperation

Die Kirsten-Boie-Grundschule Wallhöfen arbeitet eng mit verschiedenen Partnern zusammen. Kooperationsvereinbarungen bestehen mit den Grundschulen der Samtgemeinde Hambergen, dem ev. Kindergarten Wallhöfen und dem TSV Wallhöfen und insbesondere mit den Förderschulen des Landkreises Osterholz.

Läuse

Läuse gibt es immer wieder mal und es kann **jeden** treffen. Hat ein Kind Läuse, so muss der Klassenlehrer bzw. die Schule davon erfahren. Sobald die Behandlung abgeschlossen ist, kann das Kind wieder in die Schule kommen.

Lehrmittelausleihe

In Niedersachsen erhalten Kinder ihre Schulbücher im Ausleihverfahren. Die Bücher verbleiben im Eigentum des Landes und müssen pfleglich behandelt sowie mit einem Umschlag versehen werden. Bei Verlust oder Beschädigung muss die Schule Schadenersatz verlangen. Jeweils vor den Sommerferien werden Informationen zur Ausleihe und zum Überweisen des Geldes herausgegeben.

Arbeitshefte (in die hineingeschrieben wird) sind Eigentum der Schüler und müssen von den Erziehungsberechtigten bezahlt werden.

Lernberatung

In der Regel findet etwa zum Halbjahr eine verpflichtende Lernberatung statt. Jeweils Eltern, Kind sowie die beiden Team-Lehrkräfte besprechen ausführlich den Leistungsstand, den Lernfortschritt und das Arbeits- und

Sozialverhalten des Schülers. Gemeinsam werden Stärken, Schwächen und die nächsten Ziele besprochen. Abschließend wird das dabei erstellte Protokoll von allen unterschrieben.

Für diese Gespräche sind ca. 20 Minuten vorgesehen. Gegebenenfalls können sie jedoch auch länger oder in regelmäßigen Abständen häufiger stattfinden.

Lesen

Die Förderung des Lesens soll an unserer Schule einen besonders hohen Stellenwert einnehmen, denn ohne eine fundierte Lesekompetenz hat ein Kind im späteren Leben weniger Chancen. Über die Angebote der Klassenbüchereien und der Arbeit mit Antolin hinaus helfen Eltern auch während des Schulvormittags beim individuellen Lesetraining. (Im 3. Schuljahr gehen „VorleseKinder“ in den Kindergarten). Mit der Einschulung erhalten alle Kinder einen Büchereiausweis für die Gemeindebücherei. Außerdem besitzt die Schule für jeden Jahrgang mehrere Klassensätze von Kinderbüchern für die gemeinsame Lektüre. Es finden jährlich Vorlesetage statt.

Ein Zeichen gesetzt wurde mit der Namensgebung unserer Schule. Kirsten Boie ist eine bekannte Kinderbuchautorin. Jede Klasse verfügt über etliche ihrer Bücher.

Mensa

Von Montag bis Donnerstag wird ein Mittagessen für die Teilnehmer der Ganztagschule angeboten. Ein Menüplan hängt aus, ebenso die Teilnehmergruppen.

Notfallnummern

Im Notfall müssen Sie erreichbar sein. Deshalb geben Sie bitte Notfall-Telefonnummern an, z.B. der Großeltern oder Ihrer Arbeitsstelle. Diese Nummern liegen nur im Büro und werden vertraulich behandelt.

Ordnungsmaßnahmen

Bei schwerwiegenden Verstößen gegen die Schul- oder Klassenordnung lädt die Schulleitung zu einer Klassenkonferenz ein.

Patenkind Haiti

Unsere Schule hat ein Patenkind. Wir unterstützen es durch den Sponsorenlauf und bekommen regelmäßig eine Rückmeldung.

Parken

Bitte nehmen Sie auf unserem Schulhof Rücksicht auf die Kinder! Befahren Sie den Parkplatz mit äußerster Vorsicht, da hier sehr unübersichtliche Verkehrsverhältnisse bestehen. Bitte verabschieden Sie ihr Kind möglichst in der Busschleife (nicht parken).

Pausen (siehe auch Spielepass und Aufsicht)

Außer bei extremen Wittersituationen und in individuellen Sonderfällen müssen alle Schüler in der Pause auf den Schulhof gehen.

Auf Wunsch des Schülerrates ist es donnerstags erlaubt, in den Pausen im Gebäude zu bleiben, um z.B. in Ruhe ein Spiel zu spielen oder Sammelkarten zu tauschen.

Projektwochen (siehe auch Feste/Veranstaltungen)

Projekte können jahrgangswise oder altersgemischt durchgeführt werden. Sie enden oft mit einem Schulfest, einer Präsentation o.ä.

Radfahrausbildung

Im 4. Schuljahr legen die Kinder eine verbindliche Radfahrprüfung ab: Theoretisch und praktisch. Vorbereitend finden in den ersten drei Schuljahren Unterrichtseinheiten zur Mobilität und zur Verkehrssicherheit statt.

Rauchen

Das Rauchen ist im Schulgebäude und auf dem Schulgelände untersagt.

Reinigungsteam

Jede Klasse unterstützt die Reinigungskräfte unserer Schule, indem sie groben Schmutz z.B. beim Basteln oder Werken selbst beseitigt und Müll in die vorgesehenen Behältnisse sortiert. Die Hausschuhe sollen am Ende des Schultages „hochgestellt“ werden.

Schmuck

Während des Sportunterrichts darf kein Schmuck getragen werden. Bei nicht abnehmbarem Schmuck ist die Teilnahme nur zugelassen, wenn Verletzungen z.B. durch das Abkleben mit Pflaster ausgeschlossen werden können.

An Sporttagen sollte am besten kein Schmuck mitgegeben werden, denn es gibt in der Turnhalle keine gesicherte Möglichkeit der Aufbewahrung.

Schülerrat (siehe Klassenrat)

Schulordnung (siehe Anhang)

Schulvorstand

Der Schulvorstand bildet sich gerade neu und kann dann auf unserer Homepage abgefragt werden.

Spielzeug

Das Mitbringen von Spielzeug ist nicht nötig, da die Schule genügend davon zur Verfügung stellt.

Bei Verlust oder Beschädigung wird von zu Hause mitgebrachtes Spielzeug nicht ersetzt. Dies gilt besonders für elektronisches Spielzeug.

Handys sind untersagt (im Notfall können die Schüler das Telefon im Büro benutzen).

Sprechzeiten

Jederzeit können Sie mit einer Lehrkraft oder der Schulleitung ein persönliches Gespräch vereinbaren. Nicht geeignet sind Gespräche vor der Schul- oder Klassentür kurz vor Unterrichtsbeginn. Bitte vereinbaren Sie einen Termin oder bitten im Mitteilungsheft um einen Anruf.

Spielepass

Jeder Schüler besitzt seit dem 1. Schultag einen Spielepass, mit dem er sich Spiele für den Pausenhof ausleihen kann. Die Ausleihe findet in beiden Pausen statt und wird von den Viertklässlern geleitet. Bei Verlust der Karte kann man sich eine neue im Büro holen (25 Cent).

Taxis (siehe Bus)

Teams

In allen Jahrgängen werden die Fächer Deutsch und Mathematik in der Regel von zwei verschiedenen Lehrkräften unterrichtet, von denen eine namentlich die Klassenführung hat.

Beide Lehrkräfte sind jedoch als Team für die Arbeit in der Klasse verantwortlich. In Klassen mit Förderschülern gehört außerdem noch die Lehrkraft der Förderschule zum Team.

Veranstaltungen/Feste (siehe auch Projekte)

Viele Veranstaltungen und Unternehmungen haben an unserer Schule Tradition und finden oft jährlich statt. Hier ein Überblick:

Sportfest, Laufabzeichen, Fasching am Freitag vor Rosenmontag bzw. Eislaufen, von den 4. Klassen gestaltete Einschulungsfeier, Vorbereitung und Besuch des Gottesdienstes zum Reformationstag, Foren einzelner Klassen zu

Sachunterrichtsthemen, Vorführungen der Arbeitsgemeinschaften, Theaterfahrt, Heiligabendchor, Adventssingen, Projektstage, Themenwochen....

Verlässliche Grundschule: siehe Betreuung

Waffenerlass (siehe Anhang)

Wettergerechte Kleidung

Pausen sind wichtige Erholungszeiten während des Schulalltags. Denken Sie bitte bei kühler oder feuchter Witterung daran, dass Ihr Kind dem Wetter entsprechend eine Jacke und feste Schuhe dabei hat. Nur bei sehr starkem Regen dürfen die Kinder im Gebäude bleiben.

Zeugnisausgabe

Ende Januar (außer im 1. Schuljahr) und vor den Sommerferien erhalten die Kinder Zeugnisse. An diesen Tagen endet der Unterricht nach der 3. Stunde (10.50 Uhr). An Zeugnistage findet grundsätzlich keine Betreuung statt.

Belehrungen für Eltern und sonstige Sorgeberechtigte nach §34 Abs.

5

Satz 2

Infektionsschutzgesetz (IfSG)

Wenn Ihr Kind eine ansteckende Erkrankung hat und dann die Schule besucht, kann es andere Kinder, Lehrer oder Mitarbeiter anstecken. Außerdem sind gerade Säuglinge und Kinder während einer Infektionskrankheit abwehrgeschwächt und können sich noch Folgeerkrankungen (mit Komplikationen) zuziehen.

In diesem Zusammenhang sollten Sie auch wissen, dass Infektionskrankheiten in der Regel nichts mit mangelnder Sauberkeit oder Unvorsichtigkeit zu tun haben. Deshalb bitten wir stets um Offenheit und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ein Attest ist nicht nötig, aber eine Entschuldigung.

Vorgehen bei anderen (chronischen) Erkrankungen

Chronische Krankheiten und ggf. zu ergreifende Maßnahmen (z.B. bei Asthma, Allergien, Kreislaufschwächen, Herzschäden, Epilepsien, Zuckerkrankheit etc.) müssen der Schule mitgeteilt werden, damit im Notfall entsprechend reagiert werden kann.

Verbot des Mitbringens von Waffen in Schulen

Erlass vom 29.06.1977

Den Schülern aller Schulen in meinem Geschäftsbereich wird untersagt, Waffen im Sinne des Bundes-Waffengesetzes in der jeweils geltenden Fassung mit in die Schule oder zu Schulveranstaltungen zu bringen. Dazu gehören im wesentlichen die im Bundes-Waffengesetz als verboten bezeichneten Gegenstände (insbesondere die sogenannten Springmesser oder Fallmesser, Stahlruten, Totschläger, Schlagringe usw.), ferner Schusswaffen (einschl. Schreckschuss-, Reizstoff- und Signalwaffen) und gleichgestellte Waffen (z.B. Gassprühgeräte) sowie Hieb- und Stoßwaffen. Dies Verbot gilt auch für volljährige Schüler, die entweder im Besitz einer Erlaubnis zum Führen von Waffen sind (Jagdschein) oder erlaubnisfreie Waffen erwerben dürfen.

Untersagt wird außerdem das Mitbringen von Munition jeder Art, von Feuerwerkskörpern, von Schwarzpulver und von Chemikalien, die geeignet sind, für explosive Verbindungen verwendet zu werden.

Alle Schüler sind jeweils zu Beginn eines Schuljahres über den Inhalt dieses Erlasses zu belehren. Dabei ist auf die altersbedingten speziellen Gefährdungen besonders einzugehen. Es ist darauf hinzuweisen, dass ein Verstoß gegen das Verbot des Mitbringens von Waffen usw. eine Erziehungs- und Ordnungsmaßnahme zur Folge haben kann.

Ein Abdruck dieses Erlasses ist jeweils bei der Aufnahme in eine Schule (in der Regel 1., 5. und 7. Schuljahr sowie beim Eintritt in berufsbildende Schulen) den Erziehungsberechtigten zur Kenntnis zu geben.

Bitte geben Sie in der Schule eine schriftliche Bestätigung ab, dass Sie den Erlass zur Kenntnis genommen haben. Dieses erfolgt(e) bei der Anmeldung des Kindes.

Schulordnung
der Kirsten-Boie-Grundschule
Wallhöfen

In unserer Schule leben und lernen wir täglich viele Stunden gemeinsam. Ob wir uns wohlfühlen können, hängt davon ab, wie wir miteinander umgehen.

Darum bemühen wir uns um:

Höflichkeit und Freundlichkeit

- Wir begegnen vielen Menschen. Um ihnen zu zeigen, dass wir sie sehen und achten, begrüßen wir sie.
- Es tut uns gut, wenn wir mit freundlichen Worten angesprochen, gefragt oder um etwas gebeten werden. Darum wollen wir uns anderen gegenüber auch so verhalten.

Hilfsbereitschaft

Schule macht mehr Freude, wenn wir einander helfen. Darum bemühen wir uns, aufmerksam zu sein gegenüber den Klassenkameraden und allen Mitschülerinnen und Mitschülern, den Lehrkräften, dem Hausmeister, der Sekretärin und den Frauen, die unsere Schule saubermachen.

Friedfertigkeit

Alle Menschen in unserer Schule haben das Bedürfnis und das Recht, sich angstfrei zu bewegen. Unsere Rechte dürfen und sollen wir vertreten und verteidigen, allerdings ohne dabei andere zu bedrohen oder ihnen Gewalt anzutun.

Rücksichtnahme

Damit in unserer großen Gemeinschaft jeder zu seinem Recht kommen kann, ist es manchmal nötig, eigene Gefühle und Wünsche zurückzustellen. Dann gelingt es uns auch leichter,

- Gesprächsregeln in der Klasse und bei Zusammenkünften aller Kinder einzuhalten;
- die Arbeitsruhe der anderen in der Unterrichtszeit und im Forum zu achten und nicht zu stören;

- auf die ersten oder besten Plätze in der Klasse, im Forum und im Bus zugunsten anderer zu verzichten.

Unsere Möbel, Bücher, Spiele, das Arbeitsmaterial, die Jacken, Schuhe und Tornister haben viel Geld gekostet.

- Damit wir lange Freude daran haben, wollen wir sorgsam mit unserem und fremdem Eigentum umgehen.

Offenheit

In einer angstfreien Atmosphäre fällt es uns leichter, Probleme anzusprechen und miteinander auszutragen. Wir alle haben Stärken und Schwächen. Wenn wir darauf vertrauen können, nicht ausgelacht und verletzt zu werden, fällt es uns leichter, unsere schwachen Seiten ehrlich zuzugeben.

Wirklich stark ist nur, wer die Schwächen anderer nicht ausnutzt und seine eigenen offen zugeben kann!

Ordnung

Wir gehen lieber in die Schule, wenn wir sie ordentlich und sauber halten und die bestehenden Regeln beachten.

Plattdeutsch

Wi snakt ok Platt!

Seit Beginn des Schuljahres 2014/2015 sind wir Projektschule Plattdeutsch.

Zahlreiche Aktivitäten sollen die Plattdeutsche Sprache lebendig halten.

Schulregeln

- Wir sind morgens zum Unterrichtsbeginn und nach den Pausen pünktlich im Klassenraum.
- Während der Unterrichtszeit ist es verboten, das Schulgelände zu verlassen.
- In den Pausen gehen alle Kinder auf den Schulhof. (Ausnahme: donnerstags)
- Die Regenpause wird durch dreimaliges Klingeln angezeigt. Dann bleiben die Kinder in den Klassenräumen und beschäftigen sich. Wer sich dennoch draußen bewegen will, muss dies mit einer Lehrkraft absprechen.
- Im Schulgebäude dürfen wir grundsätzlich nicht rennen, Ball spielen und Seil springen.
- Wir achten auf die Sauberkeit des Gebäudes und des Schulhofes. Dazu gehört, dass wir uns vor dem Betreten der Schule die Schuhe abtreten.
- Jeglicher Müll gehört in die dafür vorgesehenen Behälter.
- Wir gehen sorgsam mit Pflanzen und Spielgeräten auf dem Schulhof um.
- In den Klassenräumen tragen wir Hausschuhe. Schuhe stellen wir unter die Bänke, Jacken und Anoraks werden an die Haken gehängt. Wenn wir nach Hause gehen, stellen wir die Hausschuhe hoch.
- Für die Ordnung im Klassenraum sind alle Kinder einer Klasse gleichermaßen verantwortlich.
- Wir verlassen alle Fachräume so, dass sie von anderen Gruppen problemlos wieder genutzt werden können.
- Die Bücher in unseren Klassen werden sorgfältig behandelt und nicht beschädigt.
- Es ist verboten, ohne Rücksprache an die Sachen anderer - die Büchertaschen, Eigentumsfächer und Schreibtische - zu gehen!
- Es ist verboten, Waffen jeglicher Art sowie Feuerzeuge und Streichhölzer mit in die Schule zu bringen.

Regeln für ein gutes Miteinander an unserer Schule

In der Klasse:

Ich arbeite ruhig und störe niemanden bei der Arbeit.

Ich verhalte mich höflich.

Ich halte mich an die Gesprächsregeln.

In der Pause:

Ich spiele in Ruhe und lasse andere in Ruhe spielen.

Ich achte die Pflanzen und Tiere.

Ich gehe sorgsam mit den Spielgeräten um.

Ich halte den Schulhof sauber.

Im Gebäude:

Ich verhalte mich im Schulgebäude leise.

Ich renne nicht auf den Fluren.

Ich sorge für Ordnung und Sauberkeit (Müll, Jacken, Tornister, Toiletten).

Vor dem Unterricht und in den Regenpausen bin ich in meiner Klasse.